

Ratsherr Kühl berichtet, dass es im Stadtmagazin ein Interview mit dem Geschäftsführer des Klinikums Bad Bramstedt gegeben und auch Frau Ganskopf als Geschäftsführerin des FEK sich öffentlich zu der möglichen Fusion geäußert habe.

Herr Oberbürgermeister Bergmann berichtet, dass eine mögliche Fusion der beiden Kliniken eine Relevanz für die gesamte Stadt Neumünster habe. Der Hauptausschuss habe dem FEK für die Verhandlungen ein sehr klares Verhandlungsmandat gegeben. Diese beinhalte unter anderem einen negativen Kaufpreis. Dieser negative Kaufpreis habe sich aus der Betrachtung der ökonomischen Risiken ergeben.

Es sei zu diesem Zeitpunkt weder geplant noch notwendig, das bestehende Verhandlungsmandat abzuändern.